

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Niederschrift

Gremium:	Ortschaftsrat Tangerhütte
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 22.05.2018
Sitzungsdauer:	19:00 - 20:45 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte

Öffentliche Sitzung

es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Gerhard Borstell
Ortsbürgermeister

Gerhard Borstell
Protokollführer

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Gerhard Borstell

Mitglieder

Herr Gerd Bodenbinder

Herr Marcus Graubner

Herr Werner Jacob

Herr Peter Jagolski

Frau Kathleen Kraemer

Herr Bernd Liebisch ab TOP 7

Herr Michael Nagler ab TOP 8

Herr Heiko Steinig-Pinnecke

Herr Bodo Strube

Abwesend:

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Tangerhütte der EG Stadt Tangerhütte am Dienstag, 22.05.2018, 19:00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.04.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
6. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Information zum Parkfest 2018
8. Verwendung von Verfügungsmitteln
- 8.1. Antrag vom Bürgerschützenverein Tangerhütte 1900/91 e.V. - Zuwendung zur Durchführung des Schützenfestes 2018
9. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 12 BauGB hier: vorhabenbezogener Bebauungsplan „NORMA Bismarckstraße“ in der Ortschaft Tangerhütte BV 662/2017
10. 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Ortschaft Tangerhütte im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs.3 BauGB, im Zuge der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der Ortschaft Tangerhütte gem. § 2 Abs.1 BauGB und § 1 Abs. 2 Nr. 11 BauNVO (SO) – Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel“ BV 663/2017
11. 1. Änderung zur Satzung über die Straßenreinigung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte (Straßenreinigungssatzung) BV 701/2018
12. Schaffung von Mietparkplätzen am Rathausparkplatz, Tangerhütte Bismarckstraße BV 729/2018
13. Information des Ortsbürgermeisters
14. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung

15. Feststellung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils vom 17.04.2018
16. Information des Ortsbürgermeisters
17. Anfragen und Anregungen
18. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Ortsbürgermeister stellt die Tagesordnung und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 3: Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.04.2018

Der Ortsbürgermeister stellt die Niederschrift vom 17.04.2018 fest.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 5: Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Keine Beschlüsse gefasst.

TOP 6: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

1. BV 724/2018 Grundstücksverkauf Mahlpfuhl an Herrn D. Wegener
2. BV 725/2018 Verkauf ungenutzter Technik an Herrn T. Kühnel

TOP 7: Information zum Parkfest 2018

Herr Biermann informiert den OR über die Vorbereitung des Parkfestes (15.6. - 17.6.2018). Er erläutert das vorgesehene Programm und die organisatorischen Vorbereitungen.

Die Ausgaben beliefen sich bisher auf 16.600 €.

Die Deckung der Ausgaben erfolge durch 9 T€ aus Mitteln der EG, aus Sponsoring, Spenden und Standgeldern.

Die Ortschaftsräte erhalten einen Veranstaltungsplan.

TOP 8: Verwendung von Verfügungsmitteln

Der Ortschaftsrat müsse sich überlegen wofür die Mittel verwendet werden.

Einigkeit bestand darin, Abzeichen, Wimpel und Tassen mit Motiven der Ortschaft zu erwerben sowie die Chronik fortzuführen.

Für das Kriegerdenkmal in Mahlpfuhl sollte zunächst ein Angebot eingeholt werden, um dann über die Instandsetzung zu entscheiden.

Eine finanzielle Reserve zur Deckung der Ausgaben des Parkfestes könnte erforderlich sein.

Der Ortschaftsrat berät im Grundsatz zur **Höhe und Verteilung** der den Ortschaften zustehenden **Verfügungsmittel**. Dabei kommt zum Ausdruck, dass mit dem Kompromiss für 2018 ein Zwischenschritt erreicht worden sei. Der Ortschaftsrat ist sich in der Bewertung der Mittelzuteilung für die Ortschaften darüber einig, dass **Tangerhütte** ebenso wie die anderen Ortschaften nunmehr **9 € je Einwohner und Jahr erhalten müsse**.

Damit ergibt sich der **folgende Antrag** des Ortschaftsrates Tangerhütte für die **Haushaltsberatungen 2019**:

Der Ortschaftsrat stellt den Antrag, dass ab dem Jahr 2019 für die Berechnung der Verfügungsmittel für die Ortschaft Tangerhütte 9 € je Einwohner angesetzt werden.

TOP 8.1.: Antrag vom Bürgerschützenverein Tangerhütte 1900/91 e.V. - Zuwendung zur Durchführung des Schützenfestes 2018

Der Antrag des Vereins wird beraten.

Abstimmungsergebnis : Zustimmung: 6 Enthaltungen : 1 Gegenstimmen : 2

Herr Jacob nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP 9: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 12 BauGB hier: vorhabenbezogener Bebauungsplan „NORMA Bismarckstraße“ in der Ortschaft Tangerhütte - BV 662/2017

Im Bauausschuss sei der Aufstellungsbeschluss umfassend erläutert worden. Planungsziel sei die Festsetzung eines Sondergebietes „Großflächiger Einzelhandel“ mit: NORMA -Markt 1200m² Verkaufsfläche
Drogerie 700 m²
Post 100 m²
Bäcker u. Metzger 200 m².

Für den Ortsbürgermeister ist ein solches Gebiet mit 1200 m² Einzelhandel überdimensioniert. Aus seiner Sicht sei auch die Verkehrsanbindung problematisch. Im Verfahren müsse sich zeigen, ob das Vorhaben in Bezug auf Raumordnungs- und Landesplanungsziele des LSA umsetzbar sei. Im Bauausschuss, so Herr Bodenbinder, hätten die Planer auf diese Problematik hingewiesen. Eigentlich wäre großflächiger Einzelhandel für Ober- und Mittelzentren vorgesehen. Mit einer entsprechenden Anfrage beim MLV LSA nach den Zielen der Raumordnung soll Klarheit geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis : Zustimmung: 10 Enthaltungen : - Gegenstimmen : -

TOP 10: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Ortschaft Tangerhütte im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs.3 BauGB, im Zuge der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der Ortschaft Tangerhütte gem.§ 2 Abs.1 BauGB und § 1 Abs. 2 Nr. 11 BauNVO (SO) – Sondergebiet “Großflächiger Einzelhandel“ - BV 663/2017

Abstimmungsergebnis: Zustimmung : 10 Enthaltungen : - Gegenstimmen : -

**TOP 11: 1. Änderung zur Satzung über die Straßenreinigung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: BV 701/2018**

Es besteht im Ortschaftsrat **Klärungsbedarf über die Grenzen der Zumutbarkeit** im Rahmen der Reinigungspflicht §3 und §4. Die Verwaltung wird gebeten, dies darzulegen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung : 7 Enthaltungen : 3 Gegenstimmen : -

TOP 12: Schaffung von Mietparkplätzen am Rathausparkplatz, Tangerhütte Bismarckstraße - BV 729/2018

Der Grundgedanke Plätze u.a. für Gewerbetreibende zu vermieten wird positiv bewertet. Die Kosten mit 1 €/Werktag seien günstig. Der Mieter hätte somit die Sicherheit, dass dieser stets für ihn nutzbar sei. Der Ortsbürgermeister spricht die z.Z. geringe Nutzung der Parkmöglichkeiten auf dem Rathausplatz nach der Aufstellung des Parkautomaten an. Für ihn sei der Platz im Vergleich zu vorher verödet und ein Stück Lebendigkeit verlorengegangen.

In der Aussprache und Bewertung der Situation (Parkplatzgebühren) zum Parkplatz schlägt der Ortschaftsrat vor, die Entwicklung zu verfolgen und gegebenenfalls Anfang 2019 Änderungen vorzunehmen.

Aktuell sollte die Öffentlichkeit in geeigneter Weise darüber informiert werden, dass für eine halbe Stunde Parkzeit keine Gebühren gezahlt werden müssten (Brötchentaste).

Abstimmungsergebnis: Zustimmung : 10 Enthaltungen : - Gegenstimmen : -

TOP 13: Information des Ortsbürgermeisters

1. Im **Neustädter Ring** beginne die **Reparatur des Gehweges** rechtsseitig von der Einmündung Nuschkestraße bis zur Einmündung Marktbereich.
2. Das **Freibad** habe am 14.Mai **eröffnet**. Die Vorbereitung sei problemlos verlaufen. Der Schwimmmeister arbeite sehr solide und verlässlich.
3. Der Vorsitzende des **Kleingartenvereins** „Freundschaft“ sei mit der Bitte an den Ortsbürgermeister herangetreten, ob die Stadt in irgendeiner Weise **Hilfe und Unterstützung** bei der **Entsorgung von** nicht mehr genutzten **Gartenlauben** geben könnte. Ein Container dafür koste etwa

600,-€. Der Verein betreibe das seit Jahren erfolgreiche Kooperationsprojekt „Kindergarten“ mit der KITA „A. Frank“, wofür 2 Kleingärten durch den Verein hergerichtet worden seien.

4. **Erschließung Abwasser** Tanger- und Schillerstraße mache Fortschritte.

5. **Avacon** sei dabei die neu errichteten Trafostationen anzuschließen.

6. Baumaßnahme **Sporthalle Birkholzer Chaussee**

Die Dacharbeiten stünden zügig voran. Am 10.5. sei durch Starkregen in der Bauphase Wasser in die Halle gelaufen, so dass stellenweise das Parkett betroffen war. Die Schadensbeseitigung müsse noch geklärt werden (Versicherung). Die Umkleide- und Sanitärbereiche wären entkernt. Der Abschluss der Sanierungsarbeiten sei für Ende August geplant.

7. Bezüglich der **Unordnung des Dönerstandes im Neustädter Ring** habe der Ortsbürgermeister mit dem Ordnungsamt gesprochen. Der Betreiber sei auf die Mängel hingewiesen worden.

8. Weitere **Baustellen** in der Stadt : **Rieke-Ring** und **Umspannwerk**.

9. Mit den beginnenden **Bauarbeiten in der KITA Fröbel** werde der bisherige Raum mit dem **KITA-Museum** künftig als Gruppenraum genutzt. Eine Verlagerung an eine geeignete Stelle wäre erforderlich. Geprüft werde z.Z. die Unterbringung im Heimatmuseum. Dort müsse allerdings erst Platz geschaffen werden. Der Ortsbürgermeister sieht deshalb die Unterbringung zunächst im kleinen Saal des Kulturhauses als vertretbare **Zwischenlösung** an. Er werde mit der Museumsbetreuerin Frau Gebauer die Abstimmungen vornehmen.

10. Herr **Hildebrandt** vom **NABU** habe den Ortsbürgermeister auf problematische **Situation des großen Teiches** im Stadtpark hingewiesen. Bei der Analyse der Krötenwanderung hätte er festgestellt, dass es **immer weniger Kröten** gebe. Als Ursache dafür sieht er die **Verschlammung** des Teiches an. Wegen des vielen Schlammes im Uferbereich könnten sich die Kröten dort nicht aufhalten und kröchen in tiefere Bereiche, wo sie dann eine Beute der Raubfische werden. Deshalb müssten wenigstens die Uferbereiche entschlammt werden. Er bittet sich dieser Angelegenheit zuzuwenden.

11. Auf dem **Spielplatz Nuschkestraße** stünden nun die neuen **Gitterwände**. Der Ortsbürgermeister habe diese auf Lärmabgabe **getestet**. Im Vergleich zu vorher sei der auftretende Lärm der durch das Schießen mit einem Fußball gegen das Gitter auftritt doch geringer geworden. Man müsse nun abwarten wie sich die Situation entwickle.

12. Am **alten Schloss** z.Z. keine bauliche Aktivitäten.

13. Am 2.6.18 Vormittag **Kreisjugendcross der FF in Tangerhütte**, Nachmittag **Kindertagsveranstaltung** auf dem Gelände des Feuerwehrhauses

TOP 14: Anfragen und Anregungen

1. Herr Jagolski fragt nach, ob das **Aufstellen der Schilder** auf dem auf dem Spielplatz Nuschkestraße erfolgt sei. Bisher noch nicht. Der Obgm. fragt nach.

2. Herr Jagolski berichtet von **Musiklärm nach Mitternacht** der von diesem **Spielplatz** ausgehe. Herr Nagler ergänzt, dass es oftmals auch an der **Bushaltestelle** WWS belästigenden Musiklärm gebe.

3. Herr Nagler weist auf den **Staub** hin, die die **Kehrmaschine** bei Reinigungsarbeiten verursache. Man sollte über eine Nachrüstung mit Wassertank zur Staubreduzierung nachdenken.

4. Herr Nagler kritisiert die **Art und Weise der Durchführung von Workshops**. Bezogen auf den IGEK – Workshop sieht er die Teilnehmer als nicht repräsentativ an. Nicht jeder hätte Zeit daran teilzunehmen

5. Herr Jacob **kritisiert die Berichterstattung** in der Volksstimme zum **Workshop IGEK**. Seitens einiger Teilnehmer würden die Stadträte als Verhinderer dargestellt, wenn gesagt werde, dass der Stadtrat oft Vorschlägen des Bürgermeisters nicht zustimme.

6. Herr Jacob spricht die Zustände am Döner-Stand im Neustädter Ring an. Es bestünden **Vorschriften** zum Umgang mit Gasflaschen. So müsse eine Erstabnahme erfolgen. Die Zulässigkeit der Aufbewahrung der Flaschen im Freien in der praktizierten Weise müsse geprüft werden.

7. Herr Jagolski weist darauf hin, dass dieser **Döner-Stand** bereits einen **Teil des Gehweges** nutze. Dies sei **unzulässig** und schränke die Gehwegnutzung ein.

8. Herr Jagolski habe von ADAC-Mitgliedern die Information bekommen, dass ein Mitglied des Reitvereins v. Blücher die genutzte **Fläche für das Osterfeuer** nicht freigegeben hätte. Er bittet um die Klärung des Sachverhaltes.

9. Herr Jagolski bemängelt, dass das Bauamt nach Aussagen des Leiters immer noch nicht über die **Übersichtsliste zur Instandsetzung von Gehwegen** verfüge, die der Ortschaftsrat vor Wochen dem Bürgermeister übergeben hätte.

10. Herr Jagolski spricht die **missliche Lage in der Sparkasse** nach der Schließung des Kassenschalters an. Ältere Menschen hätten oftmals Probleme mit den Automaten, mit denen die Kassengeschäfte nun abgewickelt werden müssten. Der Ortschaftsrat sollte dies bei der Sparkasse noch **nachdrücklich ansprechen**.

11. Herr Nagler weist diesbezüglich auf **Probleme beim Geldwechseln** und Einzahlen hin.

12. Herr Nagler bittet darum, die **Verfahrensweise bei der Stellung von Anträgen zu klären**. Er habe z.B. einen Antrag bezüglich der Investition in der KITA Fröbel gestellt. Dieser Antrag sei dann im Stadtrat mit der Maßgabe auf die Tagesordnung gesetzt worden, dass der Stadtrat darüber zu entscheiden hätte, ob dieser Antrag weiter behandelt werde.